

# Vier Vereine, eine Leidenschaft

## Breites Spektrum beim Freundschaftssingen der Liedertafel Auerbach

**Auerbach** (red). Im Bürgerhaus Kronepark fand kürzlich ein kleines Fest der Chormusik statt: Auf Einladung der Liedertafel Auerbach gaben neben den Gastgebern Chöre aus Gronau, Heppenheim-Erbach und Reichenbach ganz unterschiedliche Kostproben ihres Repertoires. Den musikalischen Auftakt machte die Liedertafel mit dem Lied „Zauber der Musik“ von Manfred Bühler. Unter der Leitung seines Dirigenten Johann Leber brachte der Chor als weitere Beiträge den „Fliegermarsch“ von Otto Groll und das bekannte Bergsteigerlied „La Montanara“ von Luigi Tigarrelli zu Gehör. Als erster Gastchor bestieg der MGV Concordia 1904 aus dem Heppenheimer Stadtteil die Bühne. Der reine Männerchor, unter Leitung des Vorsitzenden des Sängerkreises Heinz Ritzert, trug sehr getragen zwei Lieder von Alfons Burkhardt vor – „Freude klinge in die Welt“ und „Dona Maria“. Weit spritziger, weil im Durchschnitt auch deutlich jünger



*Der MGV Gronau unter seinem Dirigenten Otto Lamade wusste beim Freundschaftssingen der Liedertafel Auerbach im gut besuchten Bürgerhaus Kronepark zu überzeugen. Foto: Roth*

als die Erbacher, war dann der Auftritt des MGV Gronau. Unter der Leitung ihres Dirigenten Otto Lamadè warteten die zwölf Sänger zunächst mit zwei traditionellen Werken auf. „Mir sin all vum Ourewold“, mit Satz von Georg Bechtel und Text von Werner Mößinger, war ein Bekenntnis zur Heimat. Mit dem zweiten Lied – „Loch Lomond“ – wurde ein schottisches Volkslied mit einer sehr eingängigen Melodie präsentiert. Den ersten Teil der Darbietungen

beschloss der Projektchor Reichenbach. „Der zahlenmäßig stärkste Chor an diesem Abend pflegt einen neuen Stil. An seinen Halbjahresprojekten kann man frei und unverbindlich teilnehmen und so wurde aus dem ehemaligen Frauenchor jetzt ein Ensemble mit Männern, Tendenz steigend“, heißt es im Bericht der Gastgeber. Für ihren Auftritt in Auerbach hatte die Chorleiterin Constanze von Deyk das alte Volkslied „Im schönsten Wiesengrunde“, „Fein sein,

beieinanderbleiben“ nach einem Satz von Lorenz Maierhöfer und den populären Song „Down by the Riverside“ von Ivan Mladenev dabei. Auftakt und Höhepunkt des Abends zugleich war laut der Liedertafel dann der zweite Auftritt des MGV Gronau. „Hier zeigte sich das feine Gespür des Chorleiters für das Potenzial seiner Sänger in Sachen Liedauswahl. Sehr diszipliniert und dennoch locker brachte das Dutzend Sänger die Lieder ‚Die wahre Liebe‘ von Janacek und ‚Abendfrieden‘ von Desch zu Gehör. Highlight des gesamten Abends war ihr Schlussvortrag ‚Grune lait schäi‘ nach dem Satz von Hubert von Goisern. Es war eine Liebeserklärung an den Bensheimer Stadtteil, bei der Dirigent und Sänger sichtlich und hörbar eine äußerst geschlossene Einheit bildeten“, so die Liedertafel. Modern kam anschließend der Reichenbacher Projektchor auf die Bühne. Nach „There is Sunshine“ von Lorenz Maierhöfer und der Spiritual „Good

News“ nach einem Arrangement von Carsten Gerlitz präsentierte dieser noch den Song „Ihr von Morgen“ im Satz von Peter Schnur. Sehr dem bewährten Liedgut zugetan zeigte sich anschließend wieder der Erbacher Chor mit den Titeln „Adio Carina“ von Franz-Josef Siegel, „Mühljung“ des Darmstädters Johann Scharf und „Das Lächeln kommt vom Trinken“ nach einem Satz von Robert Pappert. Die Liedertafel sorgte anschließend mit bekannten Schlagermelodien für die Schlussakkorde. Auf „Über den Wolken“ von Reinhard May folgte der Maffay-Titel „Ich wollte nie erwachsen sein“ mit Barbara Scherer als Solistin. „Spätestens bei ‚Griechischer Wein‘ von Udo Jürgens stimmte das Publikum, zwar noch etwas verhalten, summend ein, um beim Schlusslied ‚Sierra Madre del Sur‘ dann und wie gewünscht, umso kräftiger einzustimmen“, heißt es im Bericht der Liedertafel abschließend.